

Ortsbeirat Unshausen

**Niederschrift zur Sitzung des Ortsbeirates Unshausen vom Dienstag den
04.09.2007 im Dorfgemeinschaftshaus Unshausen.**

Anwesend:

- Dieter Corpataux
- Reinhard Dippel
- Eckhard Auel
- Thomas Mardorf

Entschuldigt:

- Klaus Schreiber

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Friedhof
3. Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2008
4. Verschiedenes.

Top 1. Begrüßung und Eröffnung

Um 20.00 Uhr eröffnet Ortsvorsteher Dieter Corpataux die Sitzung des Ortsbeirates.

Er begrüßt die Gäste. Es sind 6 Zuhörer erschienen.

Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Top 2. Friedhof

Stand der Dinge:

Die Sandsteinpfosten aus dem Eingangsbereich sind bei der Fa. Foerster in Wabern zur Instandsetzung.

Die beiden Türen sind bei der Fa. Auel und sollen dort instand gesetzt werden.

Die 3 Baumstümpfe wurden abgefräst und das Fräsgut ist in den Hang bei die neu gepflanzten Büsche gefahren worden.

Weiteres vorgehen:

- Fundament erstellen für die Sandsteinsäulen am Eingang und setzen der Säulen
- neue Torpfosten setzen, hinter die Sandsteinsäulen, und das Tor wieder anbringen (Fa. Auel)
- Neuen Zaun erstellen, rechts und links vom Tor, und neue Eingangstür setzen in den Fußweg von den Winteräckern
- Anlegen einer Sitzgruppe und Hecke und Büsche pflanzen auf dem Platz links vom Eingangsweg (evtl. Regenschutzdach)
- Anlagen eines Erdlagerplatzes sowie Containerplatz an der Südseite des Friedhofs. L-Steine einbauen und den Zaun bzw. Hecke setzen. Genaue Planung und Ablauf erfolgt im September. Es muss sichergestellt werden, dass der Container sich auf dem dafür vorgesehenen Stück auch parken lässt. Dieses sollte mit den Bauhoffahrzeugen und –personal getestet werden (Ende September/Anfang Oktober). Wenn das Einparken ohne Probleme gelingt, wird der Platz dafür hergerichtet und ausgebaut, sowie der Lagerplatz für gute und schlechte Erde als auch der Schotterplatz angelegt.

noch Top 2. Friedhof

- Die Wasserstelle im Südbereich ist reparaturwürdig oder muss sogar versetzt werden.
- Die Fichten am Ostrand des Friedhofs, sowie eine Akazie am Westrand sollten gefällt werden. Der Osthang muss dann mit Büschen ausgepflanzt werden.
- Im hinteren Bereich des Friedhofs soll Erde auf den Freiflächen aufgefüllt werden, damit der Weg nicht noch weiter abbricht. Dieses muss Stückchenweise geschehen, wenn die Gräber nach und nach abgebaut werden. Die Stellen, die jetzt schon frei sind, wollen wir mit Erde auffüllen.
- Der Friedhofsweg von der Bundesstraße bis zur Halle sollte in den nächsten Jahren erneuert werden?
- In den Fußweg von oben eine Treppe einbauen oder den Weg nach unten verlegen und verlängern?

Top 3. Mittelanmeldung für das Haushaltsjahr 2008

- 1.) Mittel für die Umgestaltung des Friedhofs sowie des Weges von der Hauptstraße auf den Friedhof. ca. 15.000,- EUR
- 2.) Neubau der Bachbrücke in der Ortslage Bauerngasse – Efweg
Die Brücke ist für Fahrzeuge über 6to gesperrt. Über den Zustand der Brücke gibt es einen Prüfbericht, in diesem wird sie mit dem Bauwerkszustand „kritisch“ bezeichnet und ein Ersatzneubau empfohlen. Nach einem Neubau kann die Brücke dann auch für höhere Tonnagen ausgelegt werden, sodass alle landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Lieferanten die Brücke nutzen können und keinen Umweg mehr durch Feld und Flur machen müssen, wobei die Brücken dort über den Baumbach auch in keinem besseren Zustand sind.
- 3.) Anbau eines Stuhl- u. Tischlagerraumes am DGH
Stühle und Tische, sowie andere Ausrüstungsgegenstände werden im Saal und Treppenhaus gelagert und sind oft im Weg und versperren Platz in den zu vermieteten Räumen. Im Untergeschoß Einbau von Toiletten speziell für den Jugendclub
- 4.) Straßenausbau Neubaugebiet Hinter der Hute, Efwestraße, Schwalmstraße (Stichstraßen)
Da die meisten Bauplätze verkauft sind und die Anwohner den Schotter und die kleinen Steinchen mit in ihre Häuser tragen, sollten die Straßen im Jahr 2008 ausgebaut werden
- 5.) Den Bachlauf in der Ortslage neu einfassen und das Flussbett auf die alte Höhe anheben und befestigen damit das Wasser schneller fließt und nicht stehen bleibt. Es würde auch besser ins Dorfbild passen

Top 4. Verschiedenes

- Wie weit ist die Verkehrsinsel auf der B254 am Ortseingang? Dieses sollte mit der Planung und dem Ausbau des Straßenbaues „Hinter der Hute“ in einem Zug gemacht werden.
- Grünabfälle, Heckenschnitt, Baumschnitt usw. wird immer mehr dort abgelagert wo es nicht hingehört, Wegränder, Wiesen, Feldränder, unbebaute Grundstücke oder Waldstücke. Diese Abfälle gehören in die Kompostierungsanlage.
- Spielplatzzaun fertig stellen, noch keine neuen Termine

Seite 3 von 3

noch Top 4. Verschiedenes

- Schild Winteräcker ändern „Zu den Winteräckern“ oder Pfeil
- Straßennamensschild Hermannsburg anbringen
- Kanaleinläufe in der Ortslage reinigen
- Lindenbäume auf der Hermannsburg schneiden

Dieter Corpataux, Ortsvorsteher